# Jesus geht in die Stadt hinein

**Kinderkreuzweg**

**Kinderkreuzweg am Karfreitag\_B**

**06.04.12, 16.00 Uhr  
Pfarre St. Gebhard, Bregenz**

**Material:**

*Gitarre, Liedblätter, große Kerze, Zünder, Schülergebete,*

*Korb mit Brotstücken, Sonne auf dem Altar*

*bei den jeweiligen Stationen liegen die Gegenstände:*

1. *Roter Umhang, Dornenkrone*
2. *Großes Holzkreuz*
3. *Schülergebet 1*
4. *Marienbildchen od. –Medaillon*
5. *Schülergebet 2*
6. *Schweißtuch*

*11. 1 Holzbalken, Hammer, Nägel, Trommel*

*12. Trommel, Schülergebet 3*

*13. Felsengrab aus Karton, großer Stein*

**Begrüßung** *vor der Kirche*

Wir wollen heute, am Karfreitag, daran denken, wie Jesus die letzte Zeit vor seinem Tod leiden musste, wie er starb und nach drei Tagen aber wieder auferstanden ist. Man nennt diesen Weg den „Kreuzweg Jesu“.

Jesus ist bei uns, deshalb zünden wir die große Kerze an und tragen sie mit uns.

Am Beginn der Karwoche, am Palmsonntag, feierten wir, wie Jesus nach Jerusalem einzog.

*Wir ziehen nun singend, mit der brennenden Kerze, in die Kirche ein und versammeln uns um den Altar.*

**Lied:** Jesus geht in die Stadt hinein“ Davidino 92 Str. 1

Jesus feiert mit seinen Jüngern das letzte Abendmahl.

Er weiß, dass er sterben muss, und gibt seinen Freunden ein Andenken. Er sagt: Jedes mal, wenn ihr beisammen seid, denkt an mich. Ich gebe euch dieses Brot als Zeichen. Ich bin dieses Brot. So bin ich euch ganz nahe.

Und er teilt das Brot an seine Freunde aus.

*(Brotstücke verteilen).*

**Lied:** Jesus feiert zum letzten Mal mit seinen Jüngern… 2. Str.

Nach dem letzten Abendmahl wurde Jesus in der Nacht von den römischen Soldaten verhaftet und zu Pontius Pilatus gebracht. An dieser Stelle beginnt der sogenannte „Kreuzweg“.

*Wir gehen zur ersten Kreuzwegstation.*

1. **Jesus wird von Pontius Pilatus zum Tode verurteilt**

und von den römischen Soldaten verspottet und ausgelacht.

*1 Kind bekommt roten Mantel umgehängt.*

*Dornenkrone betasten und v. Station zu Station mittragen.*

**Lied:** Jesus muss mitgehn zum Richterhaus, viele viele... Str. 5

1. **Jesus trägt sein Kreuz**

- ohne schimpfen und sich zu beklagen. Uns geht es doch oft so, dass wir etwas Unangenehmes nicht tun wollen und deshalb erwarten, dass es jemand anders für uns erledigt.

*Kinder tragen abwechselnd von Station zu Station das große Holzkreuz.*

**Lied:** Jesus trägt das Kreuz allein, keiner wollte mit ihm ...Str. 6

1. **Jesus fällt das erste mal**

**Schülergebet 1 (Verurteilen):** Jesus, du bist verurteilt worden. Die Menschen wollten deine Liebe, deine Worte und deine Taten nicht verstehen. Auch wir verurteilen manchmal andere, weil sie anders sind als wir.

**Alle:** Jesus, verzeihe uns.

1. **Jesus begegnet seiner Mutter Maria**

Maria liebt ihren Sohn über alles. Sie muss mit ansehen, was Jesus erleidet. Ihr bricht das Herz. Sie ist immer mit ihm – und mit uns.

*Marienbildchen oder –Medaillon austeilen.*

1. **Simon von Zyrene hilft Jesus das Kreuz tragen**

Simon macht das nicht freiwillig. Er wird von den römischen Soldaten dazu gezwungen.

Kann auch ich manchmal jemand helfen?

*1 Kind hilft das große Kreuz zu tragen.*

**Schülergebet 2 (Helfen):** Jesus, du konntest das schwere Kreuz nicht mehr alleine tragen. Simon von Zyrene hat dir geholfen. Oft braucht jemand Hilfe. Auch meine Hilfe.

Manchmal spüre ich das nicht oder ich bin nicht bereit zu helfen.

**Alle:** Jesus, verzeihe uns.

1. **Veronika reicht Jesus das Schweißtuch**

Damit er sich den salzigen Schweiß abwischen kann.

1. **Jesus fällt das zweite Mal.**
2. **Jesus begegnet den weinende Frauen.**

Viele Menschen sind traurig, weil Jesus das erleiden muss.

1. **Jesus fällt das dritte Mal unter dem schweren Kreuz.**
2. **Die Soldaten nehmen Jesus die Kleider weg.**

*Den roten Umhang wegnehmen.*

1. **Jesus wird ans Kreuz genagelt.**

*Kinder dürfen Nägel in Holzbalken einschlagen.*

1. **Jesus stirbt am Kreuz**

Der Himmel verdunkelt sich und Jesus stirbt.

*Kerze ausblasen –3x Trommel schlagen, Kurze Stille!*

**Frage: Was ist jetzt passiert? - Gespräch**

Jesus stirbt zur 9. Stunde. D.h. um drei Uhr nachmittags. Deshalb läuten jeden Freitag um drei Uhr auch bei uns die Kirchenglocken.

**Lied:** Jesus stirbt am Kreuz sodann, Menschen fangen … Str. 7

**Schülergebet 3 (Sterben):** Jesus, du bist für uns gestorben. Aus Liebe zu uns hast du dein Leben hingegeben. Wir danken dir dafür. Deine Mutter und deine Freunde waren traurig. Auch wir sind traurig, wenn ein Mensch stirbt, den wir lieb haben. Doch wir sind getröstet, weil wir wissen, dass die Verstorbenen in deiner Liebe geborgen sind.

**Alle:** Jesus, wir danken dir dafür.

1. **Jesus wird vom Kreuz abgenommen.**
2. **Jesus wird in das Grab gelegt.**

*Felsengrab aus Karton legen,*

*Kerze, weißes Tuch und Dornenkrone dazulegen,*

*großen Stein davor.*

*Wir stellen uns wieder rund um den Altar. Kerze mitnehmen.*

1. **Jesus wird von den Toten auferweckt und ist auferstanden**

*Sonne legen + Kerze anzünden.*

Jesus ist auferstanden und lebt mitten unter uns. Das feiern wir jeden Sonntag und immer, wenn wir miteinander Gottesdienst feiern.

Er hat uns Brot als Zeichen gegeben, damit wir immer spüren:  **„Jesus ist uns ganz nah!“**

**„Vater unser“** singen (Bewegungen!) .

**Dank + Kreuzzeichen**

Hinweis auf Speisensegnung, Osternacht, Ostergottesdienst

**Dieser Gottesdienst wurde gestaltet und gefeiert von:**

Pfarre Bregenz St. Gebhard, Uli Harrich